



Meinkot: Schützen-Chef Jürgen Kutsche (l.) gratuliert den Siegern des Schweinepreisschießens, Andreas Sulfrian, Gordon Baruth und Thomas Schneider (v.l.).
Photowerk (gg)

Meinkot: Andreas Sulfrian gewinnt beim Preisschießen

Schützenverein verteilte Preise an die Teilnehmer

Meinkot (kau). Spannend bis zum letzten Tag verlief das traditionelle Schweinepreisschießen des Meinkoter Schützenvereins. Bei der Siegerehrung ehrte der Vorsitzende Jürgen Kutsche jetzt den souveränen Sieger Andreas Sulfrian.

Sulfrian hatte bereits früh einen 2,4-Teiler geschossen und wenig später einen 2,8-Teiler nachgelegt. Dagegen sicherte sich Gordon Baruth den zweiten Platz mit einem 4,7- und einem 6,7-Teiler kurz

vor Ende des Wettkampfes. Noch spannender machte es der Drittplatzierte Thomas Schneider, der erst am letzten Tag einen 6,1- und einen 6,7-Teiler erzielte. Diese drei Schützen erhielten Geldpreise, während es für alle anderen der insgesamt 127 Teilnehmer deftige Fleisch- und Wurstpreise gab. So erhielten die vier Nächstplatzierten Ralf Zeidler, Michael Rädemacher, Frederik Flach sowie Rüdiger Hinze je einen Hinterschinken. Sonderpreise gingen an die Tagesieger Andreas Sulfrian (drei-

mal!), Manfred Rietschel, Herbert Jankowski, Michael Rädemacher, Jürgen A. Kutsche, Ernst Duckstein, Jörg Pohl, Ralf Zeidler und Thomas Schneider sowie an die beiden jüngsten Teilnehmer Tom Berndt und Phil Preissler.

Mit Präsenten bedankte sich Vereinsvorsitzender Jürgen Kutsche bei Erika Tippe und Edith Flach für die jahrzehntelange Mitarbeit an der Siegerehrung. Gutscheine gab es auch für die drei teilnehmerstärksten Vereine aus Rottorf, Papenrode und Mariental.